

## Presstext zum Roman »Das Gewicht der Freiheit« von Florian Burkhardt

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

motiviert durch den großen Erfolg des mehrfach preisgekrönten Kinodokumentarfilms »Electroboy« über mein Leben, habe ich beschlossen, zwei autobiografische Romane zu schreiben. Nach dem Bestseller »Das Kind meiner Mutter« über meine Kindheit und Jugend stelle ich Ihnen folgend den zweiten Roman vor.

Er behandelt mein Leben als Schauspieler in Hollywood, als weltweit erfolgreiches Model, als Internetpionier und Psychatriepatient. »**Das Gewicht der Freiheit**« erscheint bei Wörterseh und ist ab dem 1. Februar im Buchhandel erhältlich.

Die **Buchvernissage** findet am Sa. 10. März um 10:30 Uhr im Kino Riffraff 1 an der Neugasse 57 in Zürich statt - im Anschluss daran wird der Film »Electroboy« vorgeführt. Moderation: Frank Baumann. Eintritt frei.

**Rezensionsexemplare** können bei Wörterseh – Tel.: +41 44 368 33 68 oder [verlag@woerterseh.ch](mailto:verlag@woerterseh.ch) – bestellt werden (Sperrfrist: 31. Januar).

Sehr gerne stehe ich für Interviews und Gespräche zur Verfügung. Sie können mich unter [info@florianburkhardt.de](mailto:info@florianburkhardt.de) erreichen.

### Pressepaket

[https://www.florianburkhardt.ch/Buch/Pressematerial\\_Das\\_Gewicht\\_der\\_Freiheit.zip](https://www.florianburkhardt.ch/Buch/Pressematerial_Das_Gewicht_der_Freiheit.zip)



In seinem autobiografischen Roman nimmt uns Florian Burkhardt mit auf seine Suche nach dem Glück in der scheinbar grenzenlosen Freiheit. Sie begann in Hollywood und endete in Bern. Dazwischen erfand sich Florian in einer Reihe von Erfolgsgeschichten immer wieder neu. Er wechselte Milieus und Karrieren wie andere ihr Hemd und lebte ein abenteuerliches, hyperaktives Leben, in dem er um ein Haar Filmstar geworden wäre, dann aber als international gefragtes Topmodel die Laufstege dieser Welt eroberte. Er lief unter anderem für Dolce & Gabbana, Prada und Gucci und stand vor den Kameras so berühmter Fotografen wie David LaChapelle und Albert Watson. Auf der Spitze seines Erfolges brach er mit der Welt der Schönen und Reichen, zog sich in die Schweiz zurück, wurde Internetpionier und surfte auf der Dotcom-Blase. Was er anfasste – so schien es – wurde zu Gold. Doch dann, mit 27 Jahren, erkrankte er an einer schweren Angststörung, setzte monatelang keinen Fuß mehr vor die Tür und ließ sich schließlich in eine psychiatrische Klinik einweisen, wo er sich neu erfinden musste. Vom Ausflug in eine Welt, die so gar nicht seine war, und von seiner Reise zurück zu einem Neuanfang handelt dieses Buch, das in seiner Atemlosigkeit, Direktheit und Ehrlichkeit einem fesselnden Roadmovie gleichkommt. Heute sagt Florian Burkhardt: »Mein Leben ist eine moderne Ikarus-Geschichte: Ich hob ab, kam der Sonne zu nahe und verbrannte. Ich habe am eigenen Leib erfahren, wie schwer das Gewicht der Freiheit wiegen kann.«

»Florian Burkhardt repräsentiert für mich den Phänotyp einer neuen Epoche. Ihm durch die Neunzigerjahre zu folgen, ist wie eine Tour de Force durch die Medien- und Entertainmentgeschichte.«

*Marcel Gisler, Regisseur der mehrfach preisgekrönten Kinodokumentation  
»Electroboy«*



Florian Burkhardt, geb. 1974, wollte ein berühmter Schauspieler werden. Und das wäre ihm wohl auch gelungen, wenn ihm nicht seine Karrieren als Topmodel, Internetpionier und Partyveranstalter dazwischengekommen wären. Mit 27 Jahren beendete eine schwere Angststörung sein Leben auf der Überholspur abrupt. Als er seiner Erkrankung in einer psychiatrischen Klinik auf den Grund ging, wurde er mit seiner Familiengeschichte konfrontiert, die in der Kinodokumentation »Electroboy« verfilmt wurde und über die er 2017 den Bestseller »Das Kind meiner Mutter« schrieb. In »Das Gewicht der Freiheit« entführt er uns in eine Welt, die schillernder, aber auch verrückter nicht sein könnte. Florian Burkhardt lebt heute in Bern.

Pressematerial Florian Burkhardt

<https://www.florianburkhardt.com/pressematerial#florianburkhardt>

### **Single „Nur eine Maschine“**

Gleichzeitig mit dem Buch erscheint die Single „Nur eine Maschine“: Nach zehn Jahren electroboy-Pause hat sich Florian Burkhardt entschieden, wieder Musik zu machen. Dieses Mal zusammen mit Luk Zimmermann, dem erfolgreichen Produzenten von Lunik und anderen beliebten Musicacts.

Pressematerial Single:

[https://florianburkhardt.ch/Musik/Pressematerial\\_electroboy\\_ch.zip](https://florianburkhardt.ch/Musik/Pressematerial_electroboy_ch.zip)

Kontakt: Arnold Meyer, +41 79 352 59 75 oder [meyer@karmasutra.ch](mailto:meyer@karmasutra.ch)

### **Links**

#### **Website**

<https://www.florianburkhardt.com>

#### **Verlag**

<https://www.woerterseh.ch>